## **Gottesdienste**

#### Sonntag, 30. März

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Jansen aus Frenkendorf, Organist Sebestyen Nyirö, mit SoSchule/ChinderChilche. Anschliessend: Kirchenkaffee von Lorenzo Giulini

#### Sonntag, 30. März

10.30 Uhr: in der Turnhalle des Schulhauses Bärschwil, ökumenischer Fastenaktion- und «Heks/Brot-füralle»-Gottedienst zum Thema: «Hunger frisst Zukunft», Pfarrer Stéphane Barth, Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Katechetin Jeannine Laffer, Organistin Blandine Abgottspon, Helferinnen und Helfer, anschliessend: Suppenzmittag in der Turnhalle

#### Donnerstag, 3. April

8.45 Uhr: katholische Kirche, Meltingen, ökumenischer Schulgottesdienst der Primarschule March, Pfarrer Ignacy Bokwa und Katechetin Liselotte Büttner

#### Sonntag, 6. April

10.30 Uhr: katholische Kirche, Breitenbach, ökumenischer «Heks/ Brot-für-alle»- und Fastenaktion-Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Thema: «Hunger frisst Zukunft», anschliessend: Alterssonntag im «Zäni» für die Seniorinnen und Senioren aus Breitenbach und Fehren (nur mit bestätigter Anmeldung!) Sonntag, 13. April

## 10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein,

Breitenbach, Palmsonntagsgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Hanna Syrneva

## Donnerstag, 17. April

15.30 Uhr: grosser Saal, Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach, Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl, Organistin Ingrid Mayr, Sakristanin Rita Jeger

## Freitag, 18. April

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein,

### Agenda

Breitenbach, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm und Sängerin Barbara Schneebeli

#### Samstag, 19. April

19 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Ostervorabendfeier mit anschliessender Eiertütschete im Gemeindesaal, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Elias Taglang

#### Sonntag, 20. April

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hans Mayr, Organistin Ingrid Mayr

Sonntag, 27. April Kein Gottesdienst

#### Chinderchilche/ Sonntagschule

#### Sonntag, 30. März

10.15-11.15 Uhr: zuerst in der Kirche, dann im Gemeindesaal. Thema: «Sünde: Was ist das? Was soll das sein?», Leitung: Jacqueline Wirz.

#### Sonntag, 13. April

10.15 Uhr: Basteln am Palmsonntag für die Ostervorabendfeier und für daheim, Leitung: Regula von Burg

## Freitag, 18. April

10.15 Uhr: Basteln am Karfreitag für die Ostervorabendfeier und für daheim, Leitung: Regula von Burg

## Samstag, 19. April

19 Uhr: Teilnahme an der Ostervorabendfeier, danach Eiertütschete, Leitung Pfarrer Stéphane Barth

## Konfirmantenunterricht

#### Infos und Vorbereitungen zum Osterwochenende nd zum Konfirmandenlager

Donnerstag, 3. April, von 18 bis 19.30 Uhr, Gemeindesaal, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:.

## Konfirmandenlager

in St. Ursanne. Mittwoch, 23. April, bis Samstag, 26. April: Besammlung

am Mittwoch. 23. April, um 8 Uhr bei der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach: Gepäckverlad und Abfahrt. - Rückkehr: Samstag, 26. April, um 16 Uhr ebenda

## Veranstaltungen

#### Seniorennachmittag.

Dienstag, 15. April, 15-16.30 Uhr, im Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Zvieri. Freiwillige Anmeldung bei Pfarrer Stéphane Barth: 061 781 12 50. Thema: «Aus dir wird nie etwas!», Paul Richener: vom Verdingbub zum Gemeindepräsidenten. An der Hand seines 6-jährigen Bruders fühlt sich der 4-jährige Pauli sicher. Die Familie ist arm. Die beiden schlagen sich wie zwei Stadtfüchse auf Nahrungssuche durchs Kleinbasel. Doch dann bricht die achtköpfige Familie auseinander und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Aus Paul Richener ist trotz allem etwas geworden, zuerst Polizist, dann ...

Strickkreis. Dienstag, 22. April, 14-16 Uhr, Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Leitung: Esther Rudin, Anmeldung: 061 791 10 28 oder

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehrsam, 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch,

#### **Vertretung im Pfarramt:**

Pfarrer Stéphane Barth wird während der Woche des Konfirmandenlagers vom Montag, 21. April, bis zum Sonntag, 27. April, von Pfarrerin Christine Surbeck aus Basel vertreten: 061 691 92 89, 078 805 27 24. Sie ist für Beerdigungen und Seelsorge da.

estherrudin@sunrise.ch

## **Kontakt**

Archweg 4, 4226 Breitenbach

refkirchethierstein.ch

## Solothurnisches Leimental — Flüh

## Agenda

## **Gottesdienste**

## Sonntag, 30. März

17 Uhr, musikalische Abendfeier mit Liedern von Purcell und Vertonungen von Morgenstern-Gedichten, Pfarrer Andreas Klaiber und Vocalensemble BeneNota

## Sonntag, 6. April

10 Uhr, Pfarrer Chris Tornes, Kirchenkaffee

## Sonntag, 13. April

10 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst, Pfarrer Chris Tornes

## Freitag, 18. April

**10 Uhr,** Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner, Reformierter Kirchenchor mit Jasmine Weber

## Sonntag, 20. April

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Chris Tornes,

## Sonntag, 27. April 10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner

10 Uhr, Konfirmation 1. Gruppe, Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante, Apéro

## Weitere Anlässe

## Jugendtreff.

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr, Yannik Stebler, UG Kirche

## Die Schöpfung – Zweitaufführung.

Samstag, 29. März, 19.30 Uhr, Basilika Mariastein, Text und Musik von Christian Thomann, Reformierter Kirchenchor Solothurnisches Leimental und Cäcilienchor Hofstetten-Flüh unter Jasmine Weber und Marianne Lander. Instrumentalquartett, Orgel und Klavier, mit Pfarrer Michael Brunner und Pater Ludwig Ziegerer

Meitliträff. Mittwoch, 9. April, 17–19 Uhr, Anmeldung bis 5. April unter www.kgleimental.ch oder 061 731 38 86, Unkostenbeitrag Fr. 5.-, Anita Violante

## Ökumenisch

## Meditative Passionsandachten.

Donnerstag, 3., 10. und 17. April, 18.45 Uhr, (mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner), Pfarrer Andreas Klaiber und Monika Stöcklin-Küry, St.-Johannes-Kapelle Hofstetten

## SuppenZmittag.

#### Samstag, 29. März, 12-14 Uhr Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 2. April, 14.30–16.30 Uhr,

für Kinder ab fünf Jahren, Anmeldung bis 30. März unter www.kgleimental.ch oder 079 514 29 72, Unkostenbeitrag Fr. 5.–, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean

Reistag. Samstag, 5. April, 12–14 Uhr, Mehrzweckhalle Witterswil

## Glückwünsche

Den Jubilarinnen und Jubilaren im April, aber auch allen anderen Geburtstagskindern, wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! IHR PFARRAMTSTEAM UND DER KIRCHGEMEINDERAT «Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?» Lk 24, 32

## Kontakt

Ev.-ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh

## Sekretariat:

Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch Di und Do, 8.30-11.30 Uhr, und Mi, 13.30-16.30 Uhr,

## Pfarrer:

Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch Chris Tornes, 079 489 69 46, chris.tornes@kgleimental.ch

## Jugendarbeiter:

Niggi Studer, 061 731 38 36 niggi@jasol.ch Jugendarbeiter i. A.: Yannik Stebler, 079 109 30 60, yannik@jasol.chh

## **Weitere Infos**

www.kgleimental.ch

## **Bericht aus der Kirchgemeinde**





Bücher- und Berichte-Zusammenstellung über die Mittelmeerflüchtlinge und die Insel Lampedusa.

# Lampedusa, Linosa, Lampione, Pantelleria ...

In diesem März «hatte» ich einen Projektkurs Religion für die 7.- und 8.-Klässler der umliegenden Oberstufenschulhäuser. Dabei ging es um die Insel Lampedusa zwischen Sizilien und Libyen, welche in den letzten 30 Jahren verschiedene Flüchtlingswellen aus Afrika zu bewältigen hatte.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der italienischen Insel wurden 2014 für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen. Denn sie haben immer wieder da Hilfe geleistet, wo sich die italienische Regierung nur zögerlich oder gar nicht für die ankommenden Flüchtlinge eingesetzt hatte. Im Jahr 2013 z.B. gab es ein grosses Bootsunglück, bei dem am 3. Oktober nahe der Inselküste über 500 Flüchtlinge ertrunken sind. Nur ungefähr 50 Menschen konnten damals - durch eine vorwiegend private Initiative – gerettet werden.

Seither haben sich solche Dramen bekanntlich mehrfach wiederholt. Und seither wurde den Inselbewohnern sogar untersagt, eigenhändig Flüchtlinge auf See zu retten und bei sich aufzunehmen. Auf der Insel wurde inzwischen zwar ein Auffangzentrum gebaut, das jedoch dem hohen Flüchtlingsaufkommen vor allem während der Sommermonate oft nicht gewachsen ist. So strandeten manchmal binnen weniger Stunden mehr Flüchtlinge auf der Insel als diese sonst an Einwohnern zählt.

2019 verweigerte der damalige Innenminister Matteo Salvini einem Flüchtlingsschiff tagelang die Einfahrt in den Hafen von Lampedusa, bis der Kapitänin und Seenotretterin Carola Rackete schliesslich der Kragen platzte und sie sich durch das Rammen eines Schnellboots der Küstenwache «gewaltsam» Einlass in den Hafen verschaffte. Den Menschen an Bord ging es bereits schlecht. Das Wasser ging aus. Noch längeres Zuwarten hätte wohl Menschenleben gekostet. Jedes Jahr stellt sich nun neu die Frage, welches europäische Land wie viele der auf Lampedusa eintreffenden Migranten

aufnehmen wird. Italien will und kann diese Aufgabe nicht alleine stemmen.

Hinter all dem geht vergessen, dass Lampedusa auch ein schöner Fleck Erde sein kann. Seine Höhlen sind legendär. Und an der vorgelagerten Kanincheninsel brüten sogar Meeresschildkröten. Als Tourismusziel gehört Lampedusa zusammen mit Linosa und Lampone zu den pelagischen Inseln. Die keine Insel Lampone ist unbewohnt, hat aber einen Leuchtturm.

Pantelleria, etwas nördlicher und mehr Tunesien zuliegend, setzt auf Weinanbau und besitzt einen grossen Süsswasser-Binnensee, in dessen Thermalwasser gebadet werden kann. Auch cineastisch kommt man bei diesen Inseln auf seine Kosten: «Respiro» (2002) spielt auf Lampedusa und erzählt von einer einheimischen Frau, die sich den Sitten und Gepflogenheiten auf der Insel partout nicht anpassen will. «Terraferma» (2011) widmet sich einem Tourismus- und Flüchtlingsdrama auf der Insel Linosa. Der Regisseur beider Filme ist Emanuele Crialese.

Wer gerne Bücher liest, findet auch Literatur zu den pelagischen Inseln: Das Schiffsunglück vom 3. Oktober 2013 rollt z.B. der Roman «Der Optiker von Lampedusa» auf, von Emma Jane Kirby. Und der kolumbianische Literaturnobelpreisträger Gabriel Garcia Marquez hat sich in seinem Erzählband «Zwölf Geschichten aus der Fremde» (1992) der Insel Pantelleria gewidmet, in: «Der glückliche Sommer der Frau Forbes». Der südamerikanische Autor ist bekannt für den Schreibstil des sogenannten «Magischen Realismus», den er hier auf einen anderen Kontinent verlegt. – Beim Nachdenken über diese pelagischen Inseln ist mir ein Ehepaar aus unserer Kirchgemeinde in den Sinn gekommen, das jeden Frühling wieder nach Mallorca fliegt, um dort das Aufblühen der Natur mitzuerleben. Sollte es sich einmal nach einem anderen Ziel sehnen, so hätte es jetzt zumindest eine Idee, wo es auch einmal hingehen könnte ...